



Kein Glück trotz teilweise guter Leistung hatte Werthers Sacha Kalinski; er unterlag sowohl im Doppel als auch im Einzel.
Foto: Helmig

Badminton: Werther unterliegt erneut 3:5

Endlich! Der erste Sieg für Spvg. Steinhagen II

Am vierten Spieltag hat es für Steinhagens Reserve in der Badminton-Verbandsliga zum ersten doppelten Punktgewinn gereicht. Nach einem Unentschieden und zwei Niederlagen (darunter das kampflose 0:8 in Soest) konnte nun endlich der erste Sieg jubelt werden. Beim 5:3 über Lokalrivale TV Wiedenbrück wurde Spitzenmann Christoph Pietruska zum Schlüsselspieler. Sein hart umkämpfter Dreisatzerfolg im ersten Herreneinzel ebnete den Gastgebern den Weg zum Gewinn. Mit Siegen in den beiden Herrendoppeln hatte Steinhagen schon vorher die Weichen gestellt. Hier waren Pietruska/Wendling sowie Strotmann/Masuch erfolgreich. Während Eckard Masuch auch im Herreneinzel sein Spiel auf der Habenseite verbuchte, mußte Thorsten Strotmann hier passen. Bei den Damen gewann Michaela Ebert ihr Einzel überzeugend, gratulierte jedoch im Doppel mit Dorothee Anfang. Schließlich ging auch das Mixed Anfang/Wendling an die Gäste.

BEZIRKSLIGA. Spvg. Steinhagen III - Bad Driburg 4:4. Im Aufsteigerduell mußte sich Steinhagens »Dritte« mit einem Unentschieden zufrieden geben. Dabei hatte in erster Linie Patrick

Muhl im 3. Herreneinzel ein besseres Ergebnis auf dem Schläger, verpaßte den Sieg aber knapp. Die Damen steuerten ebenfalls keine Zähler bei, so das Rietschel/Best im Doppel, Birgit Best im Einzel und das Mixed Rietschel/Müther leer ausgingen. Jubeln durften auf Steinhagener Seite die Herrendoppel Frohwitter/Müther und Muhl/Haming sowie Guido Frohwitter und Hajo Haming bei ihren Soloauftritten.

TV Werther - FC Lübbecke 3:5. Das 3:5 scheint zum Standardergebnis der Wertheraner zu werden; auch gegen den Tabellenführer mußte man in eine knappe Niederlage einwilligen. Angeschlagen ging Frank Pawellek ins Spiel, der im 1. Herrendoppel mit Sacha Kalinski noch eine gute Figur machte (trotz Niederlage), das 2. Herreneinzel jedoch abschenkte. Das neuformierte 2. Herrendoppel Sahrhage/Meyer sorgt für den ersten Zähler, dem jedoch nur noch Claus Meyer (3. Herreneinzel) sowie das Mixed Sahrhage/Neitzel Pluspunkte folgen ließen. Sacha Kalinski/Simona Solfrían mußten sich nach drei Sätzen geschlagen geben. Das Damendoppel Neitzel/Solfrían war zu Beginn in zwei Sätzen unterlegen. **clam**